

In Dresden wurde der Zug, als er am 18. von Pillnitz aus an der grünen Wiese anlangte, mit 50, als er den Großen Garten berührte, abermals mit 50 Kanonenschüssen begrüßt und als der Prinz seine Braut am Prinzenpalais empfing, donnerten sämtliche Geschütze der Festung. Im April 1792 vermählte sich endlich (durch Procuration) des Churfürsten jüngster Bruder, Prinz Maximilian mit der Prinzessin Carolina Maria Theresia von Parma, die am 9. Mai in Dresden eintraf und mit den üblichen Feierlichkeiten empfangen ward.*) Ein Prinz, den am 5. April 1796 die Gemahlin des Prinzen Anton gebar, lebte nur wenige Stunden, einige Wochen später starb auch die einzige einjährige Tochter des Prinzen Anton. In demselben Jahre, 16. Juni, verschied auch der Herzog von Kurland (s. S. 584), 62 Jahre alt, nachdem ihm am 30. April seine Gemahlin vorangegangen war. Die Gemahlin des Prinzen Maximilian starb den 1. März 1804 (ihr zu Ehren wurde am 26. Mai auf dem Gewandhause von der churfürstlichen Kapelle und den Kammerjüngern eine von dem Cantor Christian Ehregott Weinlig componirte Cantate aufgeführt). Sie war die neue Stammhalterin des königlichen Hauses Sachsen geworden. Der zwölfjährigen Ehe entsprossen drei Prinzen und vier Prinzessinnen. Die älteste Prinzessin Maria Amalia Friederike Augusta wurde geboren am 10. August 1794; ihr folgte am 27. April 1796 Prinzessin Maria Ferdinande (vermählt den 6. Mai 1821 an den Großherzog Ferdinand III. von Toscana), am 18. Mai 1797 Prinz Friedrich August, am 1. Mai 1798 Prinz Clemens (starb den 4. Januar 1822 zu Pisa), den 15. November 1799 Prinzessin Maria Anna Carolina (vermählt den 28. October 1817 mit dem Erbgroßherzog Leopold von Toscana), den 12. December 1801 Prinz Johann Nepomuk, den 6. December 1803 die Prinzessin Maria Josepha, vermählt den 28. August 1819 mit dem König von Spanien.

Siebenter Abschnitt.

Neunzehntes Jahrhundert.

Obgleich Sachsen an dem 1805 zwischen Oesterreich und Frankreich ausgebrochenen Kriege keinen Antheil nahm, so litt es doch, nachdem es die Theuerungsverhältnisse von 1804 kaum überwunden hatte, nicht

*) S. Dresdn. Merkw. 1792.